

A n t w o r t

des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)
– Drucksache 17/13369 –

Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Cochem-Zell

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/13369 – vom 16. Oktober 2020 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler im Kreis Cochem-Zell erhielten im Jahr 2019 bei der schulärztlichen Stellungnahme bei ihrer Schuleingangsuntersuchung die schulärztliche Gesamtrückmeldung „keine Bedenken“, „keine Bedenken bei individueller Förderung/Unterstützung“, „Bedenken, Rückstellung aus gesundheitlichen Gründen empfohlen“ und „Bedenken, vorzeitige Einschulung nicht empfohlen“?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler im Kreis Cochem-Zell erhielten im Jahr 2020 bei der schulärztlichen Stellungnahme bei ihrer Schuleingangsuntersuchung die schulärztliche Gesamtrückmeldung „keine Bedenken“, „keine Bedenken bei individueller Förderung/Unterstützung“, „Bedenken, Rückstellung aus gesundheitlichen Gründen empfohlen“ und „Bedenken, vorzeitige Einschulung nicht empfohlen“?
3. Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern im Kreis Cochem-Zell wurden im Jahr 2019 in der schulärztlichen Stellungnahme bei ihrer Schuleingangsuntersuchung aktuelle Hinweise für die Schule zur besonderen Beachtung in den Kategorien „Grobmotorik/Körperkoordination“, „Fein-Graphmotorik/Visuomotorik“, „visuelle Wahrnehmung“, „auditive Merkfähigkeit“, „deutsche Sprachkenntnisse“, „Grammatik/Wortschatz“, „Aussprache“, „Sprachverständnis“, „Zahlen-/Mengenvorwissen“, „Aufgabenverst./logisches Schlussfolgern“, „Ausdauer/Konzentration/Aufmerksamkeit“ und „soziale/emotionale Kompetenz“ angekreuzt (bitte jeweils einzeln angeben)?
4. Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern im Kreis Cochem-Zell wurden im Jahr 2020 in der schulärztlichen Stellungnahme bei ihrer Schuleingangsuntersuchung aktuelle Hinweise für die Schule zur besonderen Beachtung in den Kategorien „Grobmotorik/Körperkoordination“, „Fein-Graphmotorik/Visuomotorik“, „visuelle Wahrnehmung“, „auditive Merkfähigkeit“, „deutsche Sprachkenntnisse“, „Grammatik/Wortschatz“, „Aussprache“, „Sprachverständnis“, „Zahlen-/Mengenvorwissen“, „Aufgabenverst./logisches Schlussfolgern“, „Ausdauer/Konzentr./Aufmerksamkeit“ und „soziale/emotionale Kompetenz“ angekreuzt (bitte jeweils einzeln angeben)?
5. Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern im Kreis Cochem-Zell wurden im Jahr 2019 in der schulärztlichen Stellungnahme bei ihrer Schuleingangsuntersuchung die Empfehlungen „Prüfung des Förderbedarfs“, „Elterngespräch erforderlich“, „Gespräch mit Kita“, „Sprachförderunterricht“, „Sport-, Bewegungsförderung“, „besondere Beachtung beim Sport“ und „besondere Schülerbeförderung“ angekreuzt (bitte einzeln angeben)?
6. Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern im Kreis Cochem-Zell wurden im Jahr 2020 in der schulärztlichen Stellungnahme bei ihrer Schuleingangsuntersuchung die Empfehlungen „Prüfung des Förderbedarfs“, „Elterngespräch erforderlich“, „Gespräch mit Kita“, „Sprachförderunterricht“, „Sport-/Bewegungsförderung“, „besondere Beachtung beim Sport“ und „besondere Schülerbeförderung“ angekreuzt (bitte einzeln angeben)?

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. November 2020 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Gesundheitsämter sprechen auf Basis der Gesamtbeurteilung der Schuleingangsuntersuchung, nicht anhand einzelner Befunde, lediglich Empfehlungen aus medizinischer Sicht an die Schule aus. Die Veranlassung von weiterführenden Maßnahmen, wie Förderungen oder eine Zurückstellung, erfolgt durch die Schule.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Gesamtempfehlungen des Schulärztlichen Dienstes der Gesundheitsämter für die jeweils untersuchten Kinder in Cochem-Zell an die Schulen. Im Schuljahr 2018/2019 wurden 506 Kinder untersucht, im Schuljahr 2019/2020 wurden 548 Kinder untersucht.

Schulärztliche Gesamtempfehlung	Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020
Keine Bedenken	431	456
Keine Bedenken bei individueller Förderung	35	33
Bedenken, Rückstellung aus gesundheitlichen Gründen empfohlen	40	57
Bedenken, vorzeitige Einschulung nicht empfohlen	0	2

Quelle: Gesundheitsamt Cochem-Zell

Zu den Fragen 3 und 4:

Für die Untersuchungen der einzelnen Kategorien werden jeweils unterschiedliche Teildiagnostiken durchgeführt. Somit können bei einem Kind mehrere auffällige Befunde vorhanden sein. Die Zahl der auffälligen Befunde kann die Gesamtzahl der untersuchten Kinder somit übersteigen. Es sind folglich keine Rückschlüsse auf die Anzahl der Kinder mit Befunden möglich.

Ein auffälliger Befund bedeutet demnach weder, dass eine weiterführende Maßnahme, wie eine Förderung, erforderlich ist, noch dass ein Entwicklungsrückstand vorliegt. Es kommt auf die Gesamtbeurteilung aller Befunde an. Diese Gesamtbeurteilung ist wiederum die Basis der Empfehlungen des Schulärztlichen Dienstes der Gesundheitsämter.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die absolute Anzahl der auffälligen Befunde für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 in Cochem-Zell, gegliedert in die untersuchten Kategorien:

Untersuchte Kategorie	Absolute Anzahl auffälliger Befunde im Schuljahr 2018/2019	Absolute Anzahl auffälliger Befunde im Schuljahr 2019/2020
Grobmotorik/Körperkoordination	40	40
Feinmotorik	57	78
Graphomotorik/Visuomotorik	27	32
Visuelle Wahrnehmung	47	43
Auditive Merkfähigkeit	14	19
Deutsche Sprachkenntnisse	15	28
Grammatik	17	28
Wortschatz	17	24
Aussprache	109	136
Sprachverständnis	23	26
Zahlen-/Mengenvorwissen	./.	2
Aufgabenverständnis/logische Schlussfolgerungen	4	9
Konzentration	50	71
Aufmerksamkeit/Ausdauer	41	61
Soziale/emotionale Kompetenz	35	71

Quelle: Gesundheitsamt Cochem-Zell

Zu den Fragen 5 und 6:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die absolute Anzahl der empfohlenen Maßnahmen in den Stellungnahmen des Schulärztlichen Dienstes der Gesundheitsämter für die untersuchten Kinder der Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 an die Schulen.

Da bei einem Kind mehrere Maßnahmen empfohlen werden können, kann die Zahl der Empfehlungen die Gesamtzahl der untersuchten Kinder pro Schuljahr übersteigen.

Empfohlene Maßnahmen	Absolute Anzahl der empfohlenen Maßnahmen im Schuljahr 2018/2019	Absolute Anzahl der empfohlenen Maßnahmen im Schuljahr 2019/2020
Prüfung des Förderbedarfs	17	19
Elterngespräch erforderlich	-	-
Gespräch mit Kita	-	-
Sprachförderung	101	107
Sport-/Bewegungsförderung	5	3
Besondere Beachtung beim Sport	-	-
Besondere Schülerbeförderung	-	-

Quelle: Gesundheitsamt Cochem-Zell

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Staatsministerin